

Energiewende und Kohlenutzung in Deutschland und China

Energieerzeugungskapazitäten in Deutschland und China

Deutschland und China stehen beim Klimaschutz vor ähnlichen Herausforderungen: CO₂-emissionsintensive Braunkohle ist der meistgenutzte heimische Energieträger und wichtige Schwerindustrien benötigen sicheren Zugang zu günstiger Energie. Beide Länder bauen intensiv erneuerbare Energien (EE) aus. Im Gegensatz zu Deutschland wurden in China zuletzt wegen des hohen Wirtschaftswachstums auch Kohlekapazitäten weiter ausgebaut.

In Deutschland empfiehlt die Kohlekommission den vollständigen Ausstieg aus der Kohlestromerzeugung bis 2038 und fordert einen verstärkten Ausbau erneuerbarer Energien. Für China zeigt der China Renewable Energy Outlook (CREO) 2018 auf, wie die Stromerzeugung aus Kohle bis 2035 deutlich reduziert und durch eine weitere dynamische Installation erneuerbarer Energien kompensiert werden kann.

